next round

aluXintegral

Von MisssMonster

Kapitel 2: Take away

Lange würde ihr menschlicher Körper diesen Umständen nicht mehr gewachsen sein, dessen war er sich sicher. Auch wenn seine Herrin stark war. Ja, sie war stark! Aber dennoch würde ihr Körper bald zerbrechen. Ihre Haut war blass, ihre Gestalt ausgehungert, der sonst so eiskalte, blaue Blick neblig krank. Ja er war sicher bald würde sie ihr eigener Stolz zu Grunde gehen lassen. Doch so durfte es nicht enden. Nicht so erbärmlich!

Mit leisem Schritt trat er aus den Schatten hervor, den Kopf gesenkt näherte er sich ihr. Sie saß auf dem mickrigen, klapprigen Bett, den Rücken gen das kalte Gestein gelehnt, rauchte ihre Zigarre und hob leicht den blick als sie seine Anwesenheit bemerkte. In der Zelle war es kalt. Es roch nach Dreck, nicht angerührtem Essen und der Zigarre zwischen ihren schlanken Fingern. Er kam noch etwas näher und blieb dann kurz vor ihr stehen, den Blick nun auf sie gerichtet. „Herrin, wollt ihr sterben?“ Sie zeigte keine Reaktion, sah ihn nur weiter an. Stille. Ihre Blicke ruhten auf dem jeweils anderen. Das Einzige was man hören konnte waren dumpfe Geräusche außerhalb. Ein paar Schritte, ein Knacksen, nicht mehr. Er wusste, sie war noch bei Sinnen, hätte ihm antworten können, nahm stattdessen nur einen weiteren Zug ihrer Zigarre. Noch während sie den Rauch tief einatmete, kniete er sich zu ihren Füßen. Vorher zu ihr hinabschauend jetzt zu ihr aufblickend, öffnete er nochmals seine Lippen. "So soll es nicht enden, Meister...!" Keine Antwort. War sie vielleicht doch schon zu geschwächt? Er war sich nicht mehr sicher. Nur eines war sicher: Er würde sie nicht hier zurücklassen. Sie sollte nicht in so einem Dreckloch enden! Das war ihrer nicht würdig! Er wollte sie in diesem Zustand nicht mehr sehen. Während sich ein breites Grinsen auf sein Gesicht stahl, beugte er sich weiter zu ihr vor. Auf eben diesem Gesicht konnte er jetzt den Rauch aus ihren Lungen spüren. Auf dem Gesicht, das ihrem jetzt furchtbar nah war. Und ein letztes Mal begann er: "Ich werde euch mit mir nehmen..." Endlich eine Reaktion. Ihren Augen weiteten sich ein wenig. Sie hätte ihn zurechtweisen, ihm seine Position klarmachen sollen, doch tat es nicht. Und plötzlich spürte sie seine Macht in sich aufsteigen. Sie fühlte wie er ihren Körper betäubte und sie in eine Art Trance versetzte. Bei diesem Machtübergriff ließ sie ihre Zigarre zu Boden fallen. Gerade noch so konnte sie ihre blauen Augen offen halten. Er benebelte vollkommen ihren Verstand. Mit seiner dunklen Macht umschloss er sie und so ließen sie sich in die Dunkelheit fallen. Verschwunden in den Schatten der Nacht.

Die brennende Zigarre auf dem Boden.
Langsam verlosch die Glut...

Kapitel 1 +END+
by silverchair